

## Digitale Musik wird anfassbar

*Wer demnächst ein Konzert des Pullup Orchestras besucht, wird womöglich nicht nur einen Fanartikel mit nach Hause bringen, sondern auch einen Sack voller MP3s.*

Am 31. März erscheint die neue Single „No Matter“ vom Pullup Orchestra. Beim Vertrieb dieser Neuerscheinung löst sich das Indie-Label Hinterhaus Records vom Medium CD. Wer aber glaubt, dass für das Label mit diesem Schritt das Konzept des physischen Tonträgers tot sei, irrt sich. Hinterhaus Records erweitert den Begriff des klassischen Tonträgers und dehnt ihn beispielsweise auf T-Shirts aus. Möglich wird das Ganze durch Codes, die dem Produkt beigelegt oder darauf appliziert werden. Diese Codes erlauben es, eine bestimmte Anzahl an MP3s aus dem Online Store von Hinterhaus Records zu beziehen. So wird das T-Shirt zum Tonträger.

Die Idee der Download-Codes ist zwar nicht neu, aber in dieser Form bisher einzigartig. Hinterhaus Records überlässt dem Käufer die Wahl, welche MP3s er herunterladen möchte. So stehen ihm alle Veröffentlichungen des Labels zum Download zur Verfügung. Zudem ist es dem Käufer überlassen, welchen Tonträger er kaufen möchte. Im Falle des Pullup Orchestras kann man zwischen T-Shirts oder Retro-Tonträgern, wie zum Beispiel Vinyl oder Audio Kassette wählen. Alle diese Artikel erscheinen in limitierten Auflagen und erhalten damit einen gewissen Sammlerwert.

### Die Musik profitiert

Mit diesem Vertriebskonzept wird auf die Bedürfnisse der heutigen iPod-Kundschaft eingegangen. Zudem sind die Downloads nicht an ein bestimmtes Werk gebunden. Wer sich mit seinem Fanartikel beziehungsweise Tonträger die neue Pullup Orchestra Single herunterlädt, findet vielleicht auch Gefallen an einzelnen anderen Songs aus dem Sortiment von Hinterhaus Records. Der Erlös der Artikel geht dabei zum grössten Teil direkt an die Künstler.

### So funktioniert es

Der Code dient als Gutschrift für MP3s aus dem Hinterhaus Records Sortiment. Dabei lassen sich mit dem Code, je nach gekauftem Produkt, 10 bis 20 MP3-Songs herunterladen. Natürlich kann man die Songs nicht nur via Tonträger, sondern auch direkt im Online Store unter [www.hhrec.ch](http://www.hhrec.ch) beziehen.

Wer ein Konzert der Band verpasst, kann die limitierten Artikel demnächst auch im Detailhandel erwerben. Darüberhinaus können die neuen Tonträger auch bequem im Online Store bestellt werden.

Die Idee, aus jeglichen Gegenständen einen Tonträger zu machen, birgt Potential und eröffnet neue Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit innovativen Unternehmen, Produzenten und Künstlern. So kann man gespannt sein, welche weiteren Tonträger das Label in Zukunft anbieten wird.